

# Niederschrift

über die Sitzung

## des Ortsgemeinderates Altekülz

am Dienstag, dem 26.03.2024

im Sitzungsraum der ehem. Raiffeisenliegenschaft Altekülz

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

### Anwesend:

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Alfons Rockenbach als Vorsitzender.

Die Ratsmitglieder:

Arno Schmitt, Ralf Göretz, Michael Nowak, Uwe Petry, Simone Rockenbach und Axel Werner.

### Es fehlten:

a) entschuldigt Ralf Lieschied, Heike Birk

b) unentschuldigt ./.

Ferner anwesend: Herr Karsten Teine, COO I-Motion GmbH

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder sowie die Zuhörer Frau Elvira Breit und Herrn Otmar Meurer.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Die Mitteilung über Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Kastellaun am 22.03.2024.

Auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderates wird die Tagesordnung in ihrer Reihenfolge, abweichend von der Einladung, wie folgt abgewickelt.

### Tagesordnung:

#### A. Öffentlicher Teil

##### 1. Genehmigung der Niederschrift vom 27.02.2024 – öffentlicher Teil

Gegen die o.g. Niederschrift wurde kein Einwand vorgebracht; sie gilt somit gemäß § 41 GemO als bestätigt.

## 2. Nature One

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Karsten Teine von der Fa. I-Motion GmbH und erklärt die Problematik.

Danach übergibt er das Wort an Herr Teine.

Herr Teine sind die Probleme bewusst und stellt folgende Änderungen in Aussicht:

- Aufstellung von Miettoiletten in und um die Ortslage
- Reinigung der Ortslage nach der Veranstaltung
- ab Simmern den Verkehr gezielt umleiten
- ab Mittwochs schon den Campingplatz öffnen um den Verkehr zu verteilen
- die Einlassstationen erweitern um den Rückstau zu verringern

Der Rat begrüßt die Änderungen und hofft auf die Wirksamkeit und deren Umsetzung.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Teine und verabschiedet ihn aus der Sitzung.

## 3. Sachstand Ökokonto

Der Vorsitzende informiert, dass laut VG Kastellaun unser Ökokonto gesperrt ist. Dies ist nicht der Fall. Sondern das bei der Eingabe der Altdaten Angaben fehlen, die das aktualisierte Verzeichnis aber benötigt.

Das Ministerium hat sich dazu entschieden das Ökokonto nicht öffentlich zugänglich zu machen bis die Daten ausreichend gegeben sind.

Es fehle die Bilanzierung aller älteren Ökokonten. Eine Nachbilanzierung ist laut Frau Scholl nicht Aufgabe der Unteren Naturschutzbehörde und kann aufgrund des hohen Arbeitsaufwands nicht von der Kreisverwaltung geleistet werden.

Frau Scholl empfiehlt uns eine Vorhabenbezogene Nachbilanzierung durch einen fachlich geeigneten Gutachter und anschließende Weitergabe der Unterlagen an die Kreisverwaltung.

Dazu die Nachricht von Frau Scholl (Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis) im Anhang.

## 4. 8. Fortschreibung des Flächennutzungsplans / Beschluss des Gemeinderates aus der Sitzung vom 01.08.2022

Der Vorsitzende informiert, dass bei der 8. Fortschreibung des Flächennutzungsplan der VG Kastellaun geprüft wurde ob von der Ortsgemeinde Altkülz Flächen an die VG Kastellaun als Ausgleichsflächen zurück gegeben werden könnten.

Bei dieser Prüfung hatte die VG vorgeschlagen Flächen zurück zunehmen.

Der Rat hatte am 01.08.2022 beschlossen diese Flächen zu behalten um für eine zukünftige bauliche Entwicklung gerüstet zu sein.

Das Bauamt hat entgegen unserem Beschluss Flächen aus der Ortsgemeinde Altkülz zurückgenommen und für andere Projekte in der VG eingesetzt.

Dieser Umstand ist nicht im Sinne der Ortsgemeinde und bedarf einer Klärung.

Der Vorsitzende wird gebeten mit Herrn Keimer einen Termin zu vereinbaren indem der Vorsitzende und der Rat sich mit dem Thema auseinandersetzen.

## 5. Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft 2024"

Der Vorsitzende befragt den Rat nach Vorschlägen und Ideen und wer bereit ist eine entsprechende Präsentation vorzubereiten.

Leider gibt es keine Meldungen aus dem Rat. Der Vorsitzende wird noch die zwei fehlenden Ratsmitglieder befragen.

Alternativ wird im Mitteilungsblatt der VG Kastellaun ein Aufruf an die Altkölzer Mitbürger gestartet um Freiwillige zu finden die sich an einer Präsentation beteiligen würden.

## **6. Mitteilungen und Anfragen**

### **6.1 Gemeindefriedhof**

Der Vorsitzende informiert, dass es zwei Anfragen von Angehörigen (Petry/ Engelmann) gab die Gräber ihrer Verwandten räumen zu lassen.

Grundsätzlich stellt dies kein Problem dar, da die Liegezeit von dreißig Jahren überschritten ist. Die Ortsgemeinde möchte aber die Räumung von Gräbern so weit wie möglich auf ganze Reihen beschränken, damit kein "Flickenteppich" entsteht.

Nach kurzer Beratung gibt die Ortsgemeinde, in diesem Fall, die Räumung dieser beiden Gräber frei.

### **6.2 Maiwanderung**

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Sachstand.

Es liegt dem Rat ein Angebot der Fa. Braun aus Buch über mehrere Essensvorschläge vor.

Nach kurzer Beratung einigt sich der Rat auf Gefüllte Klöße mit Specktunke und Apfelmus. Es werden 80 Portionen zu je 7,75 € netto sowie 100 Bratwürste mit Brötchen bestellt.

Für Abends ist keine Verpflegung vorgesehen.

Die Getränke in der Pause während der Wanderung übernimmt die Gemeinde.

Die "Turnfrauen" übernehmen die Getränkeversorgung sowie den Verkauf von Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus auf eigene Verantwortung.

Das Ratsmitglied Petry hat den Streckenverlauf geplant und übernimmt auch die Führung.

### **6.3 Mülltonnenverkleidung Kindergarten**

Der Vorsitzende informiert, dass es bei der Abnahme der neu montierten Zaunelemente am Kindergarten zu Beanstandungen gekommen ist.

Hier wär zu beachten, dass das Öffnungsmaß unter dem Zaunelement / Toranlage bis OK Pflaster / Asphalt max. 8 cm betragen darf.

Nach einer Prüfung vor Ort durch Herrn Theisen von der VG Kastellaun variiert aktuell das Öffnungsmaß bei den Zaunelementen / Toranlage von 11 - 28 cm.

Von Seiten der Verkehrssicherheit und zum Schutz der Kinder sollte dies umgehend durch die ausführende Firma Halfmann auf 8 cm angepasst werden.

Das Ratsmitglied Petry hat die VG um entsprechende Unterlagen gebeten, die die Aussagen belegen.

Diese stehen noch aus.

Grundsätzlich ist die Ortsgemeinde für die Verkehrssicherheit Verantwortlich und wird sich dieser auch stellen.

Es wird mit der Fa. Halfmann eine Lösung gefunden um das Öffnungsmaß unter den Zaunelementen Richtung Kindergarten auf 8 Zentimeter zu begrenzen.